

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

Discovering Europe – eine Reise durch die Europäische Union

Seminarnummer: 192
26.09.2017 bis 29.09.2017, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
24 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie eine Begleitperson

Programmplanung/ Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/
Gesprächspartner:

Version vom 27.06.2017 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.


Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europa-haus-marienberg.de
Internet: www.europa-haus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S
M A R I E N B E R G 

T H I N K
E U R O P E 

Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Es gehen wieder Menschen für die Europäische Union auf die Straße - #pulseofeurope ist ein Phänomen, das lange nicht mehr für möglich gehalten wurde. Ist es der Schock über die populistischen Erfolge im UK mit dem #brexit und den US-Präsidentenwahlen rund um Donald Trump? Zum Seminarzeitpunkt werden auch die Bundestagswahlen gerade gelaufen sein – wie wird sich die europakritische AfD geschlagen haben? Ob es nun eine Gegenbewegung ist oder nicht, Europa hat seinen Reiz nicht verloren und viele Menschen stehen dem europäischen Einigungsprojekt weiterhin positiv gegenüber. Doch die 60 Jahre seit den Römischen Verträgen hat aus der EU ein komplexes Gebilde gemacht, das nicht leicht zu durchschauen ist. Und das, wo uns die europäische Politik tagtäglich berührt und in unserem Alltag begleitet. Natürlich ist auch hier nicht alles Gold, was glänzt. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich daher aktiv in die europäische Debatte einmischen. Das gilt auch für die jungen Menschen in Europa, die das zukünftige Europa mitgestalten sollen und müssen. Wenn es ein gutes Mittel gegen populistische Auswüchse gibt, dann ist es Bildung, Aufklärung und fachliche Sensibilisierung. Die Wahlerfolge haben uns gezeigt, dass es diejenigen waren, die hinter den einfachen Antworten im Parolenmantel hinterhergelaufen sind, die nicht so genau Bescheid wussten, die sich abgehängt fühlen, die Angst vor Neuem und Veränderung haben. Daher ist es umso wichtiger Europa zu verstehen, um es kritisch zu begleiten. Junge Menschen gegen diesen ersten Schritt und erforschen, erkunden und entdecken die Europäische Union. Ein wichtiger Schritt, der viel an politischem Interesse generieren kann, das sich langfristig positiv für unser demokratisches Gemeinwesen auswirken wird. Dabei geht es nicht darum, alles rosarot zu malen, sondern darum sich selbst ein europäisches Koordinatensystem zu erstellen, in dem man sich kritisch engagieren kann. Dazu werden die entscheidenden Grundlagen der EU thematisiert und durch eine teilnehmerzentrierte und aktivierende Methodik ansprechend zur Auseinandersetzung angeboten. Die jungen Menschen erhalten die Chance, entscheidend in die europäischen Themendimension einzutauchen und sich für die demokratische Debatte zu machen.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen: Rechercheeinheiten / Kleingruppenarbeit, Prezi-Präsentation im Plenum, Diskussionsrunden, digitale Tools, Politiksimulation (europäisches Planspiel), inhaltliche Inputs, Auswertungseinheiten, Debriefing-Einheiten, Edu-Mini-Larp

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 112,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm.

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.
Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Dienstag, 26.09.2017 (4,25 Zeitstunden)

| | |
|-------------------|--|
| bis 10.30 Uhr | Anreise & Check-in |
| 11.00 – 12.30 Uhr | Kick-off: Begrüßung und Einführung in das Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele |
| 12.30 Uhr | Mittagessen / Getränk |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Europa – EU: Zwei Begriffe, viele Bedeutungen Prezi-basierter Themeneinstieg, Europasensibilisierung |
| 14.30 – 15.00 Uhr | Pause |
| 15.00 – 16.00 Uhr | „Suity Hero“ – ein Edu-Mini-LARP zur europäischen Geschichte Non-formaler, spielerischer Zugang zur europäischen Integrationsgeschichte |
| 16.00 – 17.15 Uhr | Debriefing: Recherche-Zusammenfassung und Abgleich mit den spielerischen Lernprozessen. Wissensbaustein „EU-Geschichte“ verdichten Ergebnissicherung und Verankerung |
| | Feedback / Tagesauswertung |
| 18.00 – 19.00 Uhr | Abendessen |

Mittwoch, 27.09.2017 (6 Zeitstunden)

| | |
|-------------------|---|
| 08.00 – 09.00 Uhr | Frühstück |
| 09.00 – 11.00 Uhr | „Das europäische Who is Who“ – Politisches System der EU Kleingruppenarbeit, Erstellung einer digitalen Präsentation anhand von Leitfragen, Vorbereitung für den vernetzten Wissenszusammenhang (Prezi, Adobe Page, etc.) |
| 11.00 – 11.30 Uhr | Pause |
| 11.30 – 12.30 Uhr | Präsentationsphase und Ergebniszusammenführung: Vorstellung der digitalen Produkte und Aufbau eines kohärenten Gesamtverständnisses Präsentation, Q&A, Wissensvernetzung |
| 12.30 Uhr | Mittagessen / Getränk |
| 14.00 – 16.00 Uhr | Europäisches Storytelling: Videoworkshops zum EU-Alltag Wie weit sind wir betroffen, wo agiert die EU, was sind die konkreten Berührungspunkte, Erstellung von Storytellingprodukten (Spark Video, iMovie, Clips, etc.) |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Pause |

16.30 – 17.30 Uhr **Vorhang auf: Vorstellung der Storytellingprodukte und Aussprache zum EU-Alltag**
Ergebnissicherung

Feedback / Tagesauswertung

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 28.09.2017 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr **Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik „Die Vereinigten Staaten von Europa“**
Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung

10.00 – 12.30 Uhr **Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche**
(inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)

12.30 Uhr Mittagessen / Getränk

14.00 – 14.30 Uhr **Konferenzaufakt – Start der Verhandlungsphase**
Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien

14.30 – 17.30 Uhr **Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch**
(inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung) inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Freitag, 29.09.2017 (3 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr **Newsflash: Open Space-Fragerunde zu brandaktuellen europäischen Entwicklungen und Schwerpunkt aus dem Seminarspektrum**

10.00 – 11.30 Uhr **Quizzing Europe: Ein Rückblick**
Spielerischer Durchgang durch die zurückliegenden Seminarinhalte inkl. GoogleStreetview-Quiz

11.30 – 12.00 Uhr Pause

12.00 – 12.30 Uhr **Auswertung & Abschlussevaluation, Zertifikate „think europe“**

12.30 Uhr Mittagessen / Getränk

anschließend Abreise der Teilnehmenden